

BEDBURG • ELSDORF • KERPEN



Rund 8600 Quadratmeter groß ist das modernisierte und erweiterte Gebäude an der Wankelstraße im Sindorfer Gewerbegebiet.

BILD: WO

# Estée Lauder nun in Sindorf

## UMZUG Amerikanisches Kosmetikunternehmen zieht an die Wankelstraße

VON BRITTA WONNEMANN

**Kerpen-Sindorf.** Die Speditionshalle an der Wankelstraße wirkt nun noch größer. 8600 Quadratmeter stehen dem amerikanischen Kosmetikkonzern Estée Lauder Companies dort künftig zur Verfügung. Bis Ende Juli ziehen etwa 100 Mitarbeiter von Frechen ins Sindorfer Gewerbegebiet, denn am Standort an der Europaallee reichte der Platz für Lager und Versand nicht mehr aus.

Das Gebäude an der Wankelstraße wurde zuvor vom Logis-

tikunternehmen Deventer genutzt. Die Alcaro Invest GmbH aus Rösrath hat es mitsamt Grundstück gekauft. In nur vier Monaten wurde die Immobilie umgebaut und wurden zwei Anbauten errichtet, in denen Büros und ein Lager untergebracht werden. Das Gebäude wurde modernisiert: Neben einer erhöhten Wärmedämmung komme eine spezielle Heiztechnik, moderne Gasdunkelstrahler, zum Einsatz, erklärte Alcaro-Geschäftsführer Udo Büntgen-Hartmann. Die Tore wurden für eine bessere Energieeffizienz überarbeitet. Auf

dem Dach installierte Alcaro eine Photovoltaikanlage mit einer Spitzenleistung von 135 Kilowatt. Die Mitarbeiter im Distributionscenter erwartet neueste Technologie: Die Artikel werden mit einer „pick-per-voice“-Anlage ausgewählt. Per Sprache und Funkverbindung wird mit dem Computer kommuniziert, gedruckte Listen sind nicht mehr erforderlich. „Dadurch wird die Bestandsverwaltung einfacher“, erläuterte Büntgen-Hartmann. In das Gebäude wurden rund sechs Millionen Euro investiert. Von Frechen aus steuerte Estée Lau-

der fast 40 Jahre lang die Logistik in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Beneluxländern. Im vergangenen Jahr war bereits angekündigt worden, das Europageschäft ausbauen zu wollen.

Der Investor Alcaro finanziert, plant, baut und vermietet bundesweit Gebäude für Industrie und Logistik. Die Firma war bereits im Gewerbegebiet Türnich aktiv: Dort errichtete sie auf dem Dach der Firma WEG eine Photovoltaikanlage mit 690 Kilowatt in der Spitze, die als die größte im Rhein-Erft-Kreis gilt.